AMTLICHE MITTEILUNG

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

MIEDERER BLATTL

INFORMATIONSZEITUNG DER GEMEINDE MIEDERS

AUSGABE SEPTEMBER 2022

GEMEINDE

UNWETTER IM STUBAITAL

Enorme Schäden und Verwüstung Seite 9

DORFGESCHEHEN

TAGESPFLEGE STUBAITAL

Verbessertes Angebot - zwei Standorte - freie Plätze Seite 13

VEREINE

MUSIKKAPELLE MIEDERS

Ein ganz normales Jahr Seite 20

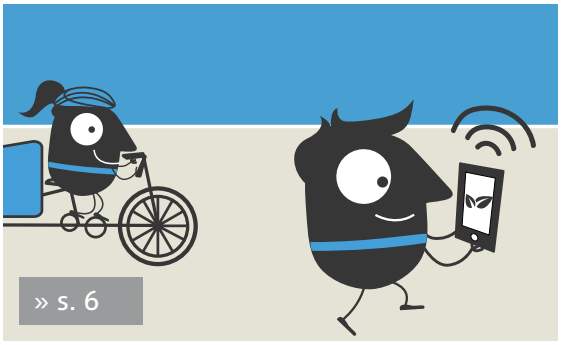
FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE

VERLEIHUNG DES ZUSATZZERTIFIKATS Seite 8

Foto: TVB Stubai Tirol/Lackner

INHALT

MIEDERER BLATTL SEPTEMBER 2022


» s. 6

» s.14

» s.28

3 Vorwort
4 Nachruf Alt-Bgm. Ernst Leitgeb
5 Gefahrenzonenplan
5 Vorstellung Finanzverwaltung
6 Europäische Mobilitätswochen
8 familienfreundlichegemeinde
9 Unwetter im Stubaital
10 Dauergast im Garten: Der Igel
11 Volksschule Mieders
12 Hort Mieders
12 Mittagsbetreuung Mieders
13 Tagespflege Stubaital
14 Laufend Wunder wirken!
15 Erhebung Wohnbedarf
15 Wasserzählerablese
16 Kindergarten Mieders
18 1. Engl-Reini-Gedenkturnier
19 Freiwillige Feuerwehr Mieders
20 Musikkapelle Mieders
21 FC Stubai
22 60Plus
24 Miederer Mariensingen
24 Krippenverein Mieders
25 "Architektur hören"
26 Schützen Mieders
28 Ausstellung in der Ladengalerie Lichtsinn
29 Aus dem Standesamt
30 Veranstaltungen & Termine
31 100-Jahr-Jubiläumsfeier OGV Mieders
32 Wahlen Herbst 2022

NÄCHSTE AUSGABE

KW 50/2022

REDAKTIONSSCHLUSS

Donnerstag, 10. November 2022

KONTAKT, INHALT

redaktion@mieders.net

IMPRESSUM

Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Gemeinde Mieders

HERAUSGEBER & REDAKTION:

Gemeinde Mieders
Dorfstraße 19, 6142 Mieders

SATZ & DRUCK

Bergwerk Web & Multimedia OG
www.bergwerk.co

LIEBE MIEDERERINNEN, LIEBE MIEDERER!

Rückblickend auf die vergangenen Wochen, liegt ein Sommer hinter uns, den wir so schnell nicht vergessen werden. Im Juli haben schwere Unwetter das Stubaital getroffen und die Murenabgänge haben auch in Mieders großen Schaden angerichtet. Besonders tragisch ist das Schicksal unseres Pfarrers Augustin Kouanvih: Auf dem Heimweg von Neustift nach Fulpmes wurde sein Auto von einer Mure in die Ruetz mitgerissen. Bis heute konnte Pfarrer Augustin nicht gefunden werden.

Die Belastungen dieser Ereignisse und das persönliche Leid von betroffenen Menschen sowie die damit verbundene Solidarität stehen im Vordergrund. Ich danke allen Einsatzkräften und Helfer:innen, die in diesen Tagen Außerordentliches geleistet haben und all jenen, die hilfsbereit für einander da waren. Die im Zuge der Unwetterereignisse auftretenden Probleme wurden mit großem Einsatz und Engagement angepackt.

Eine gute und konstruktive Zusammenarbeit ist auch im Gemeinderat spürbar. Die Mitglieder der Ausschüsse haben ihre Arbeit motiviert und mit Tatendrang aufgenommen. Unabhängig davon sind die Arbeitsgruppen des Talentwicklungsprozesses „Zukunft Stubai" dabei, sich neu aufzustellen. Gemeinsam mit unserem Talmanager arbeiten sie in den Bereichen Mobilität, Generationen und Soziales, Wirtschaft, Raumordnung und Klimabündnistal an den Herausforderungen und Themen unserer Zeit. Die Klima- und Energiemodellregion Stubaital ist dabei eine wesentliche Säule der Regionalentwicklung, an der alle Gemeinden beteiligt sind. Nach einer Konzeptions- und Umsetzungsphase befinden wir uns gerade in der Weiterführungsphase.

Erfreulich ist, dass im Sommer die Sanierung der Dorfstraße im Bereich Gröbenbach bis Silbergasse abgeschlossen wurde und eine bienen- und insektenfreundliche Grüninsel die Verkehrssicherheit vor der Volksschule erhöht. Ebenso schreitet der Ausbau des Radwegs im Tal voran. Der Baustart für den Abschnitt Kirchbrücke bis Unterberg - die Anbindung nach Innsbruck - erfolgt voraussichtlich noch im September.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Daniel Stern

NACHRUF ALT-BGM. ERNST LEITGEB

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unseres geschätzten Alt-Bürgermeisters und Ehrenbürgers Ernst Leitgeb erhalten, der am 04.07.2022 nach langer Krankheit im 82. Lebensjahr verstorben ist.
Ernst Leitgeb wurde am 14.09.1940 in Innsbruck als ältestes von 6 Kindern geboren. Nach dem Besuch der Pflichtschule in Mieders begann er zuerst eine Verkäuferlehre, die er jedoch zugunsten einer Ausbildung zum Bau- und Kunstschlosser abbrach. Die Gesellenprüfung legte er 1960 ab.
Nach Absolvierung des 12-monatigen Grundwehrdienstes beim Bundesheer heiratete er 1961 seine Frau Hedwig, mit der er 3 Söhne (Andreas, Manfred u. Markus) hat.
Von 1961 bis 1977 lebte die Familie im Pflusental (heute Haus Detassis), seit 1977 in der Pension „Hubertus".
Im Zivilberuf war er bis zu seiner Pensionierung Beamter bei der städtischen Müllabfuhr.
Ein großes Anliegen waren Ernst schon immer die Miederer Vereine, von 1958 bis 1971 war er Mitglied der Schützenkompanie Mieders, zuletzt als Oberleutnant. Schon 1968 gründete er die Schützengilde Mieders, war bis 1993 Oberschützenmeister und danach Ehrenoberschützenmeister.
Er war Mitglied der 1972 gegründeten Ortsstelle Mieders/Schönberg der Tiroler Bergwacht, bis 1988 Ortsstellenleiter und bis zuletzt aktives Mitglied.
Ernst war 1991 auch Gründungsmitglied des Krippenvereins.
In seiner Freizeit war Ernst ein leidenschaftlicher Jäger und zählte schifahren, wandern und singen, z.b. beim Männerchor Mieders, zu seinen Hobbys.
Seine politische Laufbahn begann er von 1974 bis 1980 als Gemeinderat, von 1986 bis 2008 war er Bürgermeister der Gemeinde Mieders, von 2003 bis 2008 Regionsobmann und von 1986 bis 2008 Ausschussmitglied des Tourismusverbandes Stubai, davon 5 Jahre Obmann Stellvertreter.
In seiner Zeit als Bürgermeister war er auch Vorstandsmitglied des Tiroler Gemeindeverbandes und Ausschussmitglied des Bezirkskrankenhauses Hall.

2008 wurde Ernst Leitgeb zum Ehrenbürger der Gemeinde Mieders ernannt. Mit zahlreichen weiteren Ehrungen, Auszeichnungen und Ehrenmitgliedschaften wurde seine politische als auch seine engagierte Tätigkeit in den Vereinen gewürdigt.
Ernst Leitgeb hat sich in besonderem Maße im politischen, öffentlichen und gesellschaftlichen Leben engagiert und hat in dieser Zeit sehr viel für die Gemeinde Mieders bewirkt. Dafür gebührt ihm die höchste Wertschätzung und die Gemeinde Mieders wird ihm stehts ein ehrendes Andenken bewahren.

GEFAHRENZONENPLAN

ÜBERARBEITETE VERSION TRITT IN KRAFT

Der Gefahrenzonenplan für Mieders, welcher seit 1980 in Geltung war, wurde überarbeitet und heuer tritt die Revision in Kraft.
Der neue Gefahrenzonenplan, welcher nun auch die Verbauung des Zirkenbaches berücksichtigt, lag gemäß den Bestimmungen des Forstgesetztes 1975 für vier Wochen im Gemeindeamt Mieders zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Während dieser Zeit hatte auch jede Person, welche ein berechtigtes Interesse geltend machte, die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Für alle Interessierten fand darüber hinaus am 20.07. auch eine Bürgerinformation im Gemeindesaal Mieders statt. In der ca. 1,5-stündigen Veranstaltung erklärte der Ersteller des Gefahrenzonenplans nicht nur die rechtlichen Grundlagen, sondern auch, wie so ein Plan zustande kommt und wie umfangreich sowohl die Erhebungen vor Ort als auch die diversen Berechnungen sind.
Gesamthaft wurden die roten und gelben Wildbachzonen in Mieders deutlich weniger.
Das Murenereignis vom 22.07.2022 – über welches gesondert berichtet wird - zeigte eindrucksvoll, wieviel Gewalt ein ansonsten recht ruhiger Wildbach entwickeln kann und darüber hinaus, wie genau die Berechnungen und Einschätzungen des Gefahrenzonenplanerstellers waren. Das Ereignis am Mühlbach stellte sich fast genau so dar, wie es vom Planersteller im Gefahrenzonenplan skizziert ist.

Fotos: Eine Stelle am Mühlbach, welche zur Erstellung des Gefahrenzonenplans begutachtet und dokumentiert wurde. Nach dem Murenereignis fotografierte der Gefahrenzonenplanersteller im Zuge seiner Begehungen die selbe Stelle nochmal.

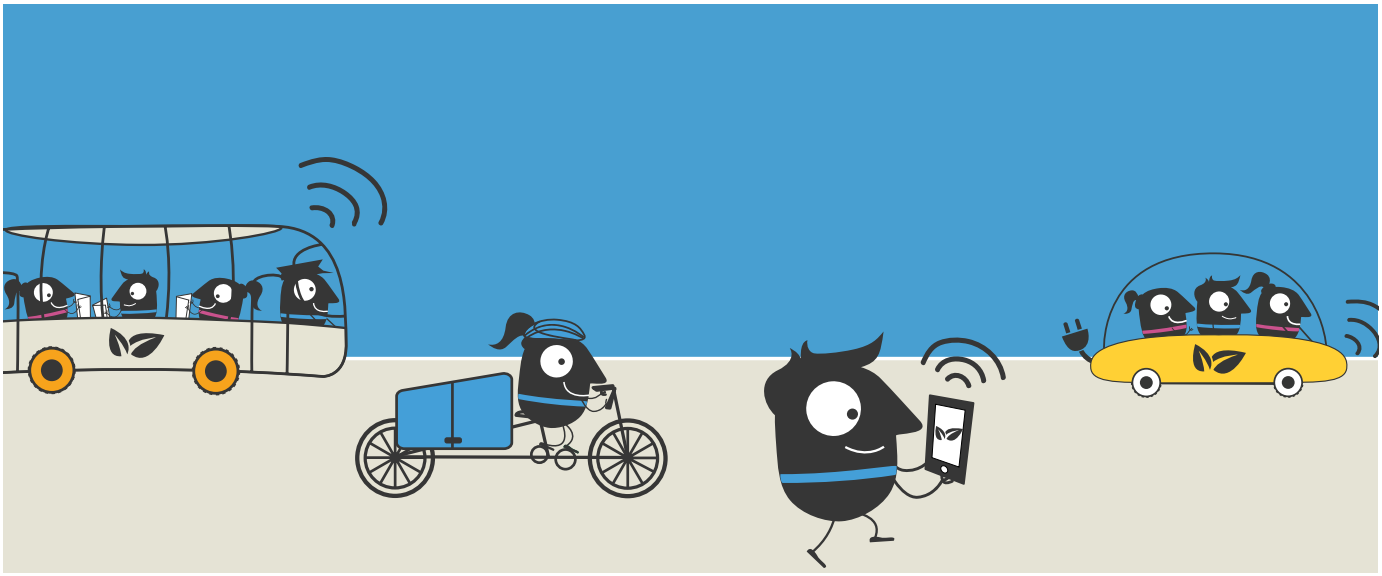
FINANZVERWALTUNG

NEUES GESICHT IM GEMEINDAMT

Mein Name ist Edith Pfurtscheller, ich bin seit Juni als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung tätig.
Ich lebe mit meinem Sohn in der Gemeinde Neustift. In meiner Freizeit findet man mich meist in den Bergen, sei es beim Bergsteigen, Skitouren gehen, Klettern oder beim Jagern.
Nach meiner Ausbildung zur Finanzbuchhalterin habe ich zehn Jahre für die Firma Veritas in Mieders gearbeitet.
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Euch, dem Bürgermeister, meinem Vorgänger Armin Pernsteiner und beim Gemeinderat bedanken!
Ich freue mich, für die Gemeinde Mieders arbeiten zu dürfen, auf meine neuen Aufgaben und ein GEMEINSAMES Miteinander und bringe dafür gerne meine Erfahrungen und Ideen mit ein.

UMSTEIGEN AUSPROBIEREN

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE - 16. BIS 22. SEPTEMBER



Wenn du dir früher die Frage gestellt hast: „Wie sind wir unterwegs?", dann standen vier mögliche Antworten im Raum: mit dem Auto, den Öffis, dem Rad oder zu Fuß. Wenn Sie genau die gleiche Frage heute stellen, dann wird es schon schwieriger. Oder aber auch einfacher, je nach Blickwinkel.

Die Auswahl an klimafreundlichen Alternativen zum eigenen Auto wird immer größer. Das beginnt beim klassischen Gehen. Auch das schnellere Walking mit Stecken ist bereits weit verbreitet. Bei den Fahrrädern wird es noch viel umfangreicher. Gemütliches Hollandrad, schnittiges Stadtrennrad oder praktisches Faltrad – dazu noch Radanhänger für Kinder oder Hunde und Lastenräder mit riesigen Kisten. Alles mit oder ohne Elektromotor. Dann gibt es noch Scooter – auch diese mit oder ohne E-Motor. Vielleicht hast du auch schon E-Roller gesehen, die wie Mopeds ausschauen. Selbst Vespas gibt es bereits in der geräuschlosen und umweltfreundlichen Elektrovariante. Nicht zu vergessen: Immer mehr dieser Mobilitätsangebote gibt es auch zu leihen.

Auch im Öffentlichen Verkehr wird der Mix immer vielfältiger. Neben Bahn, Bus oder Straßenbahn gibt es in immer mehr Regionen Anrufsammeltaxis oder Gemeindebusse. Selbst wenn es das Auto sein sollte, muss es nicht der eigene Benziner oder Diesel sein. Private oder öffentliche Carsharingdienste – auch hier immer mehr mit Elektroantrieb – können ebenso genutzt werden.

Neue Technologien und Angebote wie das Klimaticket eröffnen noch weitere Optionen für die Mobilitätswende. Kostenlose Informations- und Buchungs-Apps wie „wegfinder" zeigen, wie flexibel man mittlerweile unterwegs sein kann. Ganz nach dem heurigen Motto der Europäischen Mobilitätswoche: „Mix and Move! Klimafreundlich mobil". Probiere den Umstieg einfach aus. Und merk dir schon jetzt die Aktionswoche für Umsteigerinnen und Umsteiger vor. Die 21. Auflage findet wie immer von 16. bis 22. September, dem autofreien Tag, statt. Auch unsere Gemeinde ist mit dabei.

DIE MOBILITÄTSWOCHE IN UNSERER GEMEINDE

Am 16.September werden unsere Kindergartenkinder wieder das Auto unseres Bürgermeisters verpacken.
Ab 11 Uhr ist jeder herzlich dazu eingeladen, sein Auto am Sportplatz – Parkplatz zu parken und auch stehen zu lassen. Probiere es aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Rad oder "Per Pedes" unterwegs zu sein.

DIE EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Der autofreie Tag am 22. September bildet hierbei den Höhepunkt. Das Klimabündnis Österreich koordiniert die Europäische Mobilitätswoche in Österreich seit Anbeginn mit Förderung des BMK.

EUROPÄISCHE**MOBILITÄTS**WOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

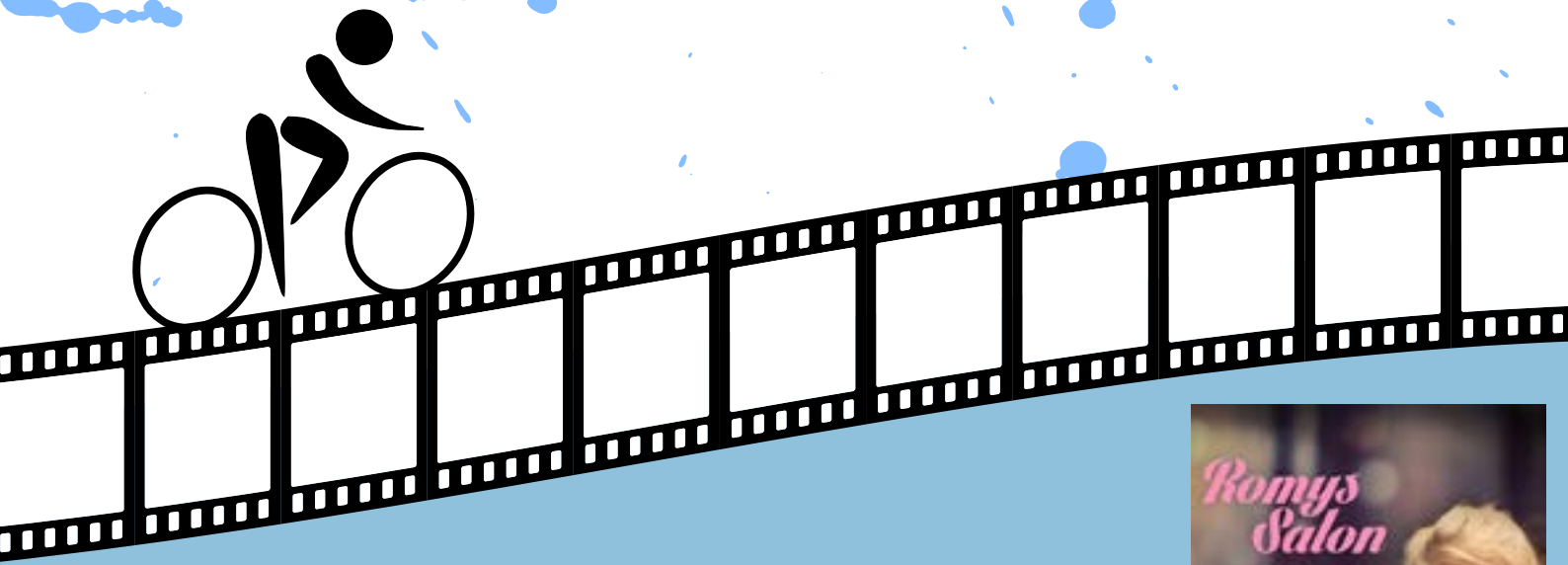
RADLKINO
ROMYS SALON

Mit eigener Muskelkraft zu mehr Nachhaltigkeit und Kinospaß!

Mit eigener Muskelkraft zu mehr Nachhaltigkeit und Kinospaß kommt das Radlkino nach Fulpmes. Doch ohne mitstrampeln geht nichts, denn die gesamte Energie, welche für das Kinoerlebnis benötigt wird, muss von den Zuseher:innen erstrampelt werden. Sei mit dabei!
Keine Anmeldung erforderlich!
Eine Kooperation mit:

Caritas

16. SEPTEMBER
18:30
PAVILLION FULPMES



Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Friersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt.
Als die Krankheit der Großmutter nicht mehr zu verbergen ist und Romys Eltern sie in ein Heim bringen, fasst das Mädchen einen wahnwitzigen Plan.
Eine behutsame Annäherung an eine betroffen machende Krankheit und ein zärtlicher Film über die Beziehung zwischen einer Oma und ihrer Enkelin.
Altersempfehlung: 8+
Bester Film: Kristiansand International Children's Film Festival 2019

Medieninhaber
Planungsverband Stubaital
Römerstraße 1, 6141 Schönberg
Grafik
pernsteinerdesign e.U.
Birkanger 11, 6142 Mieders

Planungsverband Stubaital

Cubic Cultur Bildung Context

Radlkino Tirol 2022

Klima- und Energie-Modellregionen

familienfreundlichegemeinde

VERLEIHUNG DES ZUSATZZERTIFIKATS

Im Rahmen der Kommunalmesse in Wels wurde am 29. Juni 2022 das staatliche Gütezeichen familienfreundlichegemeinde sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat an die Gemeinde Mieders verliehen.

MOTIVE FÜR DIE TEILNAHME

Wir wollten in Mieders das Bewusstsein für unser bestehendes Angebot schaffen und gleichzeitig mögliche Verbesserungspotentiale herausarbeiten. Unter Einbindung aller Generationen wurden für alle Lebensphasen Maßnahmen entwickelt.

"Familienfreundlichkeit wird in unserer Gemeinde von den Kleinsten bis zu den Ältesten gelebt."
(Bgm. Daniel Stern)

FAMILIENFREUNDLICHE MASSNAHMEN:

- **Graffitiwand**: Dieses Projekt erfolgte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mieders, der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol und dem Jugendzentrum Area6142. Der Graffitikünstler „Crazy Mr. Sketch" war Coach der Kinder und Jugendlichen
- **Bürgermeistersprechstunde**: in der Volksschule. Unser Bürgermeister besucht regelmäßig die Volksschule Mieders und stellt sich den Fragen der Kinder.
- **Familienbibliothek**: Eine breit gefächerte Fachbibliothek für Eltern mit Ratgebern zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Ernährung und erste Lebensjahre wurde eingerichtet.

BEST PRACTICE

Am Standort Mieders des Netzwerkes St. Josef werden Menschen mit Behinderung individuell begleitet, um eine sinnstiftende Alltagsgestaltung zu ermöglichen. Mit der Verwirklichung der Familienbibliothek und einer Kinderspielecke in den Räumlichkeiten der Einrichtung wird nun ein weiterer Schritt in Richtung Inklusion ins gesellschaftliche Leben gesetzt. Die Familienbibliothek mit der Kinderspielecke wurde in Kooperation mit der Freiwilligenkoordination Stubaital und Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Betreuung durch die Barmherzigen Schwestern) umgesetzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich am Auditprozess und an der Umsetzung der oben angeführten Projekte aktiv beteiligt und eingebracht haben.

Foto Bücherei: © Gemeinde Mieders
Foto Verleihung: © Harald Schlossko

UNWETTER IM STUBAITAL

ENORME SCHÄDEN UND VERWÜSTUNG

Am Freitag, den 22.7 gegen 21:00 Uhr entlud sich ein heftiges Gewitter über dem ganzen Stubaital. Nach Hagel und Starkregen sind Muren und Schlammlawinen vielerorts ins Tal gedonnert.

Unser Seelsorger Pfarrer Augustin gilt nach wie vor als vermisst. Vermutlich wurde er von den Geröll- und Schlammmassen überrascht, die über die Margarethenbrücke regelrecht ins Tal geschoben wurden. Teile seines Autos sowie persönliche Dokumente wurden Tage später gefunden.

In Mieders hat der Mühlbach eine Schneise der Verwüstung gezogen.

Der Saxerhof ist trotz enormer Schäden vor dem Haus noch mit einem blauen Auge davon gekommen. Die Gesteinsbrocken so hoch wie Häuser türmen sich entlang des Mühlbaches.

Das sonst so idyllische Bächlein wurde zum reißenden Fluss, welcher auch das Auto eines Miederers mitgerissen hat. Dieses wurde einen Kilometer flussabwärts an der Ruetz–Mündung gefunden. Viel übrig blieb von dem Pick-Up jedoch nicht.

Personen sind in Mieders Gott sei Dank keine verletzt worden.

Ein großer Dank gilt vor allem den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Mieders und allen weiteren freiwilligen Helfern, für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Beseitigung der Unwetterschäden.

Ein Drohnenvideo zeigt das Ausmaß der Verwüstung.

DER IGEL

DAUERGAST IM GARTEN

Mit seiner putzigen, spitzen Schnauze schwänzelt der Igel durch unsere Gärten. Er wird häufig mit dem Herbst in Verbindung gesetzt. Doch eigentlich lebt der Igel das ganze Jahr über in unseren Gärten – mal alleine, mal in Begleitung der Jungtiere. In den letzten Jahrzehnten wurde er aber immer seltener. Was können wir also im Garten für den Igel Gutes tun?

Igel fühlen sich in einer reich strukturierten Landschaft wohl: Viele Büsche, Hecken, Wiesen und Bäume sind ideal. Dadurch ist ein Naturgarten ein idealer Lebensraum für einen Igel – mit Hecken aus heimischen Sträuchern, Blumenwiese und Blumenrasen, Blumenbeet, Holzhaufen und Wildem Eck. „Wichtig ist auch, dass nicht alles perfekt aufgeräumt ist.", so Matthias Karadar, Leiter von Natur im Garten in Tirol. „Laub und abgestorbene Pflanzenstängel können im Naturgarten auch mal liegen bleiben und dienen dem Igel im Herbst als Baumaterial für sein Winterquartier." Zudem finden sich in einem nicht perfekt aufgeräumten Garten auch viele Insekten und Spinnentiere - Leibspeise des Igels. Igel sind nämlich reine Fleischfresser und vertilgen dabei auch viele Schädlinge im Garten!

GEFAHREN IM GARTEN

Ungesicherte Öffnungen, Lichtschächte und Treppen nach unten können schnell zur Todesfalle für Igel und andere Gartenbewohner werden. Diese sollten immer abgedeckt bzw. vor Treppen ein über 20 cm hohes Hindernis platziert werden, so dass Igel dort nicht hinunterfallen kann. Hindernisse in Gärten stellen ebenso ein zunehmendes Problem für den Igle dar. Ein durchgängiger Maschendrahtzaun oder eine Betonmauer um den Garten und schon kann der Igel dort nicht mehr rein. Wichtiger Lebensraum geht so für den Igel verloren.
Größte Gefahr liegt jedoch in der Pflege von Gärten. Wer mit Motorsense Sträucher freischneidet, kann schnell Igel aber auch Frosch und Blindschleiche erwischen. Prinzipiell gilt: Je langsamer die Pflege, desto eher können die Tiere flüchten. Rasenroboter stellen ebenso eine große Gefahr für Igel dar. Igel fliehen nicht, sondern rollen sich bei Gefahr zusammen. Dabei werden schnell Schnauze und Beine der Tiere durch die scharfen Messer verletzte.
Ideal wäre, auf den Rasenroboter ganz zu verzichten. Wer das nicht möchte sollte zumindest einige Tipps beherzigen:

- Rasenroboter nur unter Aufsicht fahren lassen. So kann man noch rechtzeitig einschreiten, sollte ein Igel durch den Garten streifen.

- Rasenroboter nur unter Tags fahren lassen, da Igel meist Dämmerungs- und Nachtaktiv sind. Dennoch sind Igel manchmal auch Untertags auf Nahrungssuche oder schlafen vor Erschöpfung mitten im Garten ein. Besonders im Frühling und Herbst ist dies der Fall.

WANN BRAUCHT EIN IGEL IM HERBST HILFE?

Die Igelexpertin Tanja Wolf aus Nesselwängle, Obfrau vom Verein „Igelfreunde für ganz Österreich e.V." weiß, wann Igel Hilfe benötigen weiß, wann Igel Hilfe benötigen:

- Igel, die verletzt oder krank sind oder voller Flöhe, Zecken oder Fliegeneier
- Igel, die tagsüber apathisch herumliegen und sich nicht einrollen
- Igel, die bei Frost und Schnee unterwegs sind
- Igel, die einen Hungerknick aufweisen (Knick hinter den Ohren), der bei Unterernährung auftritt
- Igel mit lichtem Stachelkleid
- Igel, die im Herbst noch zu wenig Gewicht angefressen haben. Anfang Oktober sollte ein Igel ca. 300 – 350g auf die Waage bringen, Anfang November sollten es 750-800g sein. Je länger und kälter der Winter, desto schwerer sollte in Igel im Herbst sein.

In einem dieser Fälle den Igel in einer Schachtel einfangen, dabei möglichst Handschuhe tragen. In die Schachtel ein Handtuch und Wasserschale als Erste Hilfe Maßnahme stellen. Und im Anschluss bei der örtlichen Igelstation um Rat anfragen. Unter www.samtpfotenstube.at oder www.igelfreunde-fuer-ganzoesterrich-ev.at findet man entsprechende Kontakte.

VOLKSSCHULE MIEDERS

FLURREINIGUNG

An einem Donnerstagvormittag machten wir mit unserer Klasse eine Flurreinigung. Beladen mit Handschuhen, einer Müllzange und Müllsäcken machten wir uns auf den Weg Richtung „Watschbichl". Wir mussten nicht lange suchen, da fanden wir schon den ersten Müll. Wir sammelten auf unserer Runde sehr fleißig und hoben den Abfall vom Boden auf. Wir freuten uns sehr darüber, dass wir unser schönes Dorf Mieders ein bisschen sauberer machen konnten.

Theresa, Verena, Lara

BÜRGERMEISTERBESUCH

Am Donnerstag, 19.05.2022 besuchte uns unser Herr Bürgermeister Daniel Stern. Er erzählte uns viel über unseren schönen Heimatort und das alte Mieders und zeigte uns dazu viele Bilder. Bei jedem Foto aus früherer Zeit fragte er uns, wie dieser Platz heute aussieht. Das Raten machte unheimlich viel Spaß. Besonders interessierte uns die spannende Geschichte vom „Miederer Badl". Es ist nämlich das älteste Schwimmbad Tirols. Uns hat die Präsentation sehr gefallen und wir waren alle mit Begeisterung dabei.

Johannes, Moritz, Liam

QUELLENWANDERUNG

Die 3.Klasse und die 4.Klassen waren im Juni mit dem Herrn Bürgermeister bei der Quellbesichtigung. Es gefiel allen sehr gut. Nachdem wir mit dem Lift auf das Koppeneck fuhren, gingen wir quer durch den Wald zur Klaushofquelle. Anschließend jausneten wir. Alle Kinder bekamen eine Semmel und einen Vitaminsaft. Ein Gemeindearbeiter brachte die Jause mit dem Auto. Uns gefiel der unterirdische Gang durch die Quelle am besten. Zum Schluss gingen wir das steile Stück durch den Wald hinunter. Unter uns waren immer die Rohre, in denen das Quellwasser fließt. Bei der Miederer Talstation endete der interessante Ausflug. Unser Dank gilt allen, die uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben, ganz besonders unserem Bürgermeister.

Amalia und Magdalena

HORT MIEDERS

EINMAL ÖAMTC HUBSCHRAUBERPILOT SEIN....

Von uns gewünscht und geplant, von einigen fleißigen Helfern bei der Organisation unterstützt, durften die Kinder in der Sommerferienbetreuung einen Ausflug zum ÖAMTC Hubschrauberstützpunkt in Innsbruck unternehmen. Ein Erlebnis, das man nicht alle Tage hat. Ein Bus der Firma Deutschmann brachte uns zum Stützpunkt, wo uns Dieter Praxmarer in Empfang nahm und sehr kurzweilig und geduldig durch den Stützpunkt führte. Wir durften in den Hangar, in dem die Hubschrauber repariert und gewartet werden, waren Co-Pilot im Polizeihubschrauber und beim Christophorus Hubschrauber, den ja alle gut von Einsätzen kennen und schließlich wurde uns einem Notfallsanitäter alles über dieses so wichtige Fluggerät und seine Einsatzmöglichkeiten erklärt. Jede Frage wurde geduldig beantwortet und es durfte auch hier jeder einmal Rettungspilot sein. Zum Abschluss wurden wir alle mittels Taubergung gerettet. Das war vielleicht ein Spaß und eine ganz tolle Erfahrung. Dieser Ausflug war rundherum gelungen und die Begeisterung bei den Kindern riesig. Wir bedanken uns bei jenen, die tagtäglich für uns im Einsatz sind und bei Rettungsflügen auch durchaus ihr eigenes Leben für die Rettung anderer riskieren.
An dieser Stelle auch einmal ein herzliches Danke an das Busunternehmen Deutschmann für die zur Verfügungstellung eines Busses. Wie schon einige Male zuvor, hat auch an diesem Tag organisatorisch alles sehr gut funktioniert und den Ausflug perfekt abgerundet.

DANKE, LIEBE GABI!

MITTAGSBETREUUNG MIEDERS

Zwei Jahre ist es jetzt her, dass die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung eingerichtet wurde. Du bist von der ersten Stunde an dabei gewesen. Du hast mit den Kindern gespielt, gebastelt, gelacht und auch so manches mal getröstet. Beim Mittagstisch hast du uns tatkräftig unterstützt. Mit deiner unkomplizierten und sympathischen Art verging die Zeit viel zu schnell und nun sagen wir zum Abschied Danke für:

- deine Zuverlässigkeit und deine Power
- deinen Humor und deine liebevolle Art mit den Kindern
- so manchen kulinarischen Tipp und die sehr kollegiale Teamarbeit

Wir wünschen dir eine wohlverdiente, erlebnisreiche und genussvolle Pension, die du ja nun endgültig antrittst. Wir werden sehr gerne an die gemeinsame Zeit mit dir denken. Alles Gute für dich!

TAGESPFLEGE STUBAITAL

VERBESSERTES ANGEBOT - ZWEI STANDORTE - FREIE PLÄTZE

Seit Juni 2022 stehen nun 16 Tagesbetreuungsplätze für den Raum Stubaital an zwei Standorten zur Verfügung.
Das Angebot unserer Tageszentren in Mieders und in Neustift richtet sich an betreuungs- und pflegebedürftige Senioren/innen aus dem gesamten Tal. Unabhängig vom Wohnort kann je nach Verfügbarkeit zwischen beiden Standorten gewählt werden.
Ziel der Tagespflege ist es, so lange als möglich zu Hause wohnen zu bleiben - in vertrauter Umgebung - und trotzdem tagsüber nicht alleine zu sein! Die professionelle Betreuung durch bestens ausgebildete, fachlich kompetente Mitarbeiter bietet unseren Tagesgästen ein abwechslungsreiches Tagesprogramm, pflegerische Unterstützung und einen Austausch unter Gleichgesinnten.
Auch Angehörige von betreuungs- und pflegebedürftigen Personen profitieren spürbar von diesem Modell.

INKLUSIVLEISTUNGEN

- barrierefreier Hin- und Rücktransport
- Abholung von zu Hause, zw. 07:30 und 08:30 Uhr, Rückfahrt gegen 16:00 Uhr
- pro Ganztag jeweils drei Mahlzeiten
- bis zu 80 % Förderung durch das Land Tirol
- der Klienten-Selbstbehalt berechnet sich einkommensabhängig nach den Richtlinien des Landes Tirol
- Schnuppertage möglich

Erstinformationen, Kontakt und Anmeldung für beide Standorte beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital

KONTAKT

Telefon: 05225/63836
Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

STANDORTE

Tagespflege Neustift
Scheibe 36
6167 Neustift
(Gebäude betreutes Wohnen)

Tagespflege Mieders
Dorfstraße 39a
6142 Mieders
(Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital)

LAUFEND WUNDER WIRKEN!

FREIWILLIGENKOORDINATION STUBAITAL

Die Volksschule Mieders und die Ski-Mittelschule in Neustift waren heuer beim LaufWunder der youngCaritas mit dabei und haben Großes geleistet. Beim LaufWunder engagieren sich Schüler*innen für eine gute Sache, indem sie in einer vorgegebenen Zeit so viele Runden wie möglich laufen. Bei Terminen in den Schulen erklären Mitarbeiterinnen der youngCaritas den Schüler*innen den Ablauf und wofür die Spendengelder verwendet werden. Dann suchen sich die Kinder in ihrem Umfeld Sponsor*innen, die entweder einen Betrag pro gelaufene Runde oder eine Pauschalspende zusagen. Nach dem Lauf wird abgerechnet und das Gesamtergebnis gemeinsam gespendet. So verbindet der Benefizlauf neben dem sportlichen Aspekt die Schüler* innen und er stärkt das Miteinander und den sozialen Zusammenhalt. Gutes tun, sich für andere einsetzen und dabei Freude und Gemeinschaft spüren, sind wichtige Erfahrungswerte für unsere Kinder. Das Wunder, das dabei entsteht, berührt alle Teilnehmenden und lässt ein angenehmes Gefühl zurück, das noch lange nachwirkt. Die gut informierten und deshalb voll motivierten Kinder haben beim Lauf alle Reserven aus sich herausgeholt. In Neustift sind 62 Schüler*innen - um den Kampler See - insgesamt 326 km gelaufen und haben € 6.938,70 gespendet.

In Mieders erliefen 104 Schüler*innen - in Runden um die VS Mieders - insgesamt 249 km und erreichten somit eine Spendensumme von € 4.901,65.

Ein großes Dankeschön an alle Schüler*innen – ihr wart einfach unglaublich. Danke auch für die tatkräftige Unterstützung der Schulen und Lehrerteams und allen, die beim Lauf angefeuert und mit ihrer Spende dieses wunderbare Ergebnis möglich gemacht haben. Auch unserem Bürgermeister Daniel Stern ein großes Danke für die Wertschätzung des Schulprojekts. Er hat den ganzen LaufWunder-Vormittag moderiert und so die Kinder zu Höchstleistungen angespornt. Die youngCaritas würdigte das Engagement der Stubaier Kinder mit Urkunden und freute sich sehr, dass, obwohl es sehr anstrengend war, alle beim LaufWunder 2023 wieder mit dabei sein möchten.

Caritas
Freiwilligenkoordination Stubaital
Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

ERHEBUNG WOHNBEDARF

JETZT FRAGEBOGEN AUSFÜLLEN

Liebe Miederer:innen,
um einen allgemeinen Überblick über den aktuell und zukünftigen Wohnbedarf in Mieders zu erhalten, laden wir euch ein, euch an dieser Befragung unverbindlich zu beteiligen. Der anonyme Fragebogen wird im Oktober und November 2022 auf der Homepage der Gemeinde www.mieders.net zur Verfügung stehen bzw. im Gemeindeamt aufliegen.
Das Ergebnis soll der Gemeinde bei einer vorausschauenden Planung helfen. Wir bitten euch in euren Überlegungen einen Zeitraum von 5 Jahren zu betrachten und weisen darauf hin, dass es sich um die Deckung des Eigenbedarfes handeln soll.

WASSERZÄHLERABLESE

INZWISCHEN AUCH DIGITAL MÖGLICH

Foto: Adobe Stock

Liebe Miederer:innen!
Auch heuer wird wieder mit Stichtag 01.11. gemäß den einschlägigen Gebührenordnungen der Gemeinde Mieders die Abrechnung der Wasser– und Kanalgebühren durchgeführt. Über Ihre gewählte Zustellart (digital oder per Post) erhalten Sie die Selbstablesekarten für alle Zähler, die zu Ihrer Kundenummer hinterlegt sind.
Seit einigen Jahren ist bereits die elektronische Übermittlung des Zählerstandes an die Gemeinde Mieders möglich. Der Vorteil: Das erleichtert Ihnen die Übermittlung. Sie benötigen nur ein Smartphone und die Ihnen zugestellte Selbstablesekarte.
Sie finden auf der rechten Seite der Selbstablesekarte einen QR-Code. Scannen Sie diesen mit Ihrem Smartphone, kommen Sie direkt auf die Seite, auf der Sie uns Ihren aktuellen Zählerstand zum Stichtag übermitteln können. Der Vorteil des QR-Codes ist, dass bereits Ihre Kundenummer und die Zählernummer auf der entsprechenden Webseite vorausgefüllt sind und Sie nur noch den Zählerstand eingeben müssen.
Rechtzeitig zur Erfassung des Zählerstandes wird auch wieder folgende Seite aktiviert https://www.zaehlerdaten.at/, über welche die Zählerstandserfassung einfach online erfolgen kann.

MINT
GÜTESIEGEL
2020 2023

Klimabündnisfest 2022

kindergarten
MIEDERS

im Kindergarten Mieders

1. ENGL-REINI-GEDENKTURNIER

SV RAIKA MIEDERS

Am 9. Juni fand das erste Gedenkturnier für unseren viel zu früh verstorbenen Reini statt. Noch am Abend vor dem Turnier konnten wir eine 8. Mannschaft zusammenstellen (mit großer Unterstützung unseres Bgm. Daniel).
In jeder Mannschaft spielten einige Kinder mit, was die Spiele zu einem Highlight für Groß und Klein machten.
Für die Verköstigung und die Organisation sorgten die Altherrn-Mannschaft mit tatkräftiger Unterstützung unserer Frauen.
Sieger wurde die Mannschaft AH1 durch den entscheidenden Elfmeter von Christina Nagiller.
Ein besonderer Dank geht auch an die Alt-Altherren, die einen gemütlichen Nachmittag mit uns verbrachten.

Gerhard Saurwein Altherrn Mieders

FF MIEDERS

EINWEIHUNGSFEST UND UNWETTER

Liebe Miederer/innen
Wir möchten uns nochmals recht herzlich bedanken für Euren Besuch bei dem Einweihungsfest Floriani Zubau Gerätehaus und Füllstation. Anfänglich hat es der Wettergott nicht allzu gut gemeint, doch am Nachmittag machte die Sonne doch noch einen kurzen Halt bei uns und wir konnten die Fahrzeugschau sowie das Kinderprogramm abhalten. Vergelts Gott fürs „zuabischaun".
Am 22.Juli.2022 ging nach einer längeren Hitzewelle ein starkes Unwetter über Mieders ab. Um ca 21.15 donnerte eine Mure über den Mühlbach bis hinunter zur Ruetz herab. Gottseidank ist bis auf materielle Schäden keiner zu Schaden gekommen.
Wir möchten uns bei all den Helfern/innen bedanken sowie beim Kieswerk Mieders für die sofortige Bereitstellung des schweren Geräts.
An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelts Gott".
Im Herbst 2022 führen wir wieder eine Haussammlung durch, bei der die Kameraden wieder persönlich von Haus zu Haus gehen werden. Würden uns über nette Gespräche und eine Spende sehr freuen.
Wir wünschen euch noch eine erholsame Sommerzeit und verbleiben mit einem
„Gut Heil"

EIN GANZ NORMALES JAHR

MUSIKKAPELLE MIEDERS

Die Musikkapelle startete heuer bereits am 07. Jänner unter der „neuen alten" musikalischen Leitung Günter Filz mit dem Probenbetrieb.
Neben dem Palmsonntag, der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses oder der Erstkommunion war sicher das Frühjahrskonzert am 15. Juni nach einer 2-jährigen Pause das musikalische Highlight vom heurigen Musikjahr.
Ein herzliches „vergelts Gott" für die sehr gut besuchten Veranstaltungen.
Euch heuer haben sich wieder eine Vielzahl von Musikantinnen und Musikanten der Herausforderung einer Übertrittprüfung gestellt:

- Monika Viertler: Leistungsabzeichen in Bronze
- Isabella Hofer: Leistungsabzeichen in Gold
- Johann Pittl: Leistungsabzeichen in Gold
- Amber Treml: Leistungsabzeichen in Gold
- Sarah Obwexer: Leistungsabzeichen in Gold
- Teresa Preuss: Leistungsabzeichen in Gold

Die Musikkapelle gratuliert herzlich.

Fotos: Teresa Preuss

Alle aktuellen Information zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage www.mkmieders.at sowie auf der Facebook-Seite der Musikkapelle Mieders zu finden. Besonders freut es uns, dass wird das kommende Bezirksmusikfest von 07.-11.07. Juli 2023 wieder bei uns im Dorf feiern dürfen.
Die Musikkapelle Mieders freut sich auf die noch bevorstehenden Veranstaltungen und bedankt sich jetzt schon für zahlreiche Besucher bei den Ausrückungen.

FC STUBAI ...

... FEIERT ZWEI MEISTERTITEL IN DER ERSTEN VOLLEN SAISON

Nachdem in den ersten beiden Jahren die Meisterschaften aus bekannten Gründen nicht fertiggespielt werden konnten, feierte der FC STUBAI in seiner ersten vollen Saison zwei beachtliche Erfolge. Die zweite Kampfmannschaft gewann den Meistertitel in der 2. Klasse Mitte und spielt jetzt in der 1. Klasse West. Die U14 schlug die WSG Tirol in einem packenden Finale nach zweimaligem Rückstand noch mit 3:2 und ist sogar Tiroler Meister.

Der Tiroler Meistertitel gelang dem U14-Jahrgang erfreulicherweise mit einer Mannschaft, die sich aus allen fünf Stubaier Gemeinden zusammensetzt. „Es ist dies der erste Tiroler Meistertitel für das Stubaital seit Jahrzehnten, etwas, was sonst der FC Wacker Innsbruck oder die WSG Tirol gepachtet haben. Aber nicht nur die beiden Meistertitel, sondern zahlreiche Erfolge zeigen, dass wir mit dem eingeschlagenen Stubaier Weg richtig liegen", freut sich Obmann Ramon Ram. Die zweite Kampfmannschaft wurde von Nik Niedermoser und Co-Trainer Klaus Wurzer mit zahlreichen jungen Spielern und einigen „alten Hasen" zu einer verschworenen Einheit geformt. Die harte Arbeit als Team machte sich mit dem Meistertitel bezahlt. Bei der ersten Kampfmannschaft hat seit Sommer der junge und dabei schon erfahrene Milan Obradovic gemeinsam mit Co Alex Gostner das Ruder übernommen. Nach einigen Abgängen und teils überraschenden Karriereenden setzt sich die junge Mannschaft nun ausschließlich aus Stubaiern zusammen. Gemeinsam wird man heuer den nächsten Schritt machen, ist der gesamte Vorstand überzeugt.

www.fcstubai.at

60PLUS

GEMEINSAM UNTERWEGS

Um unseren Mitgliedern frohe Stunden zu verschaffen, bemühen wir uns, ein buntes Programm zu gestalten. So war der heurige Frühling und Sommer wieder gefüllt mit vielen Veranstaltungen und Begegnungen, über die wir hier einen Rückblick geben.

Beim Filmabend aus dem Jahre 1990 „Willkommen in Tirol – Stubaital" kam eine spürbare Erinnerungsstimmung auf. Wir sahen bekannte Gesichter aus Mieders und viele alte Geschichten wurden aufgefrischt. Beim Besuch der Silberstadt Schwaz hat uns der 500 Jahre alte Dachstuhl der Pfarrkirche begeistert. Auf der Stöttlalm in Wildermieming trafen wir uns zu einem Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen.

Es freute uns sehr, dass viele Mitglieder am 6. Mai 2022 zur Jahreshauptversammlung gekommen sind. Den ausgezeichneten Brunch vom „Restaurant Kasermandl" genossen wir bis zu den Mittagsstunden. Ein paar Tage später führte die Wanderer der Höhenweg Stanzer Waal zu wunderschönen Aussichtspunkten und zu einer Schnapsbrennerei. Bei der Tagesfahrt ins Ländle erlebten wir die Aussicht vom Pfänder auf den Bodensee und kosteten die Schmankerln im Käsekeller. Danach fuhren wir über den Bregenzer Wald heim.

Filmabend Friedrich und Karl (†)

Dachstuhl 500 Jahre - Pfarrkirche Schwaz

Stöttlalm

Jahreshauptversammlung

Die FFW Mieders hat uns „brennend" vorgeführt, wie gefährlich und schnell es - bei falschem Löschen - im Haushalt zu einem gravierenden Feuer kommen kann. Danke für die Einladung! Viele Mitglieder durften wir beim Grillen im Hotel Bergkranz begrüßen. Wir wurden ausgezeichnet bewirtet. Vielen Dank! Den Wallfahrtsort Locherboden in Stams erreichten die Wanderer über die Hängebrücke in Stams. Nach einem kurzen Besuch in der Kirche und einem guten Mittagessen besuchten wir noch das Telfer Fasnacht- und Heimatmuseum „Noaflhaus".

Beim Ausflug auf das Rangger Köpfl bot sich für die Gemütlichen und die Wanderer ein herrlicher Ausblick auf das Inntal. In Serfaus starteten die Wanderer vom Alpkopf auf dem Six Senses Erlebnisweg zum Högsee. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es wieder nach Serfaus und mit der U-Bahn zum Bus.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen und hoffen, dass ihr alle wieder dabei seid.

Text und Fotonachweis:
Verein 60Plus – Gemeinsam unterwegs

Am Stanzer Waal

Aussicht vom Pfänder

Vorführung FFW Mieders

Hängebrücke in Stams

Fasnacht- und Heimatmuseum Noaflhaus

Rangger Köpfl

Six Senses – Erlebnispark Högsee

MIEDERER MARIENSINGEN

CHORGESANG ZUR EHRE GOTTES

Am 31. Mai, gerade noch rechtzeitig zum Ende des Marienmonats, hat der Kirchenchor Mieders gemeinsam mit dem Hölzernen G'lachter - ein Klarinettenensemble unter der Leitung von Thomas Beck - ein Mariensingen in der Miederer Pfarrkirche gestaltet. Zahlreiche Zuhörer konnten eine besinnliche Stunde lang dem abwechslungsreichen Programm - zusammengestellt von Chorleiterin Judith Seeber - lauschen. Eingebettet in schöne Orgelklänge vom jüngsten Chormitglied Kristina Zorn und aufgelockert durch besinnliche Texte, vorgetragen von Pfarrkoordinator Michael Brugger, war das Konzert recht kurzweilig. Anschließend nutzte man die Gelegenheit, um drei Chorsängerinnen für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Kirchenchor zu ehren. Gleich 190 Jahre Chorsingen zur Ehre Gottes und zur Freude der Pfarrgemeinde galt es zu würdigen. Frau Barbara Appeltauer wurde für 50 Jahre und Frau Agnes Walder für 70 Jahre treue Mitgliedschaft beim Kirchenchor Mieders mit dem großen goldenen Ehrenzeichen mit Kranz vom Chorverband Tirol ausgezeichnet. Frau Sieglinde Buttler, ihres Zeichens nicht nur stimmführende Chorsängerin, sondern auch 24 Jahre engagierte, umsichtige Chorleiterin erhielt für 70 Jahre Ehrenamt im Chorwesen das

Verbandsabzeichen in Gold vom Chorverband Österreich. Als Gratulanten stellten sich Pfarrer Augustin, Diakon Michael, Bürgermeister Daniel Stern und Frau Martha Mravlag als Vertretung vom Chorverband Tirol ein. Zu seiner Überraschung wurde auch Obmann Johann Schmoller für außerordentliche Verdienste um das Chorwesen das Goldenen Ehrenzeichen vom Chorverband Tirol verliehen. Der Abend fand für alle Mitwirkenden im Hotel Serles bei Speis und Trank noch einen gemütlichen Ausklang und man ließ die Geehrten auch im kleinen Rahmen nochmals hochleben.

KRIPPENVEREIN MIEDERS

DAS JAHR 2022 BIS JETZT

- Ab spätem Frühjahr wurden die Covid 19 Bestimmungen gelockert und somit konnte der Ausschuss wieder tagen und Geburtstagsbesuche abgehalten werden.
- Traurig stimmte uns der Heimgang unseres Mitgründers und Ehrenmitgliedes Ernst Leitgeb am 04. Juli und jener des heimfahrenden Pfarrers, unwetterbedingt am 22. Juli 2022.
- Auch heuer konnte wieder ein Ausflug für unsere KV-Mitglieder durchgeführt werden, welcher 21 Personen zum Gasthaus Traube in Wildermieming führte.
- Hier erfolgte der Besuch des 300 m2 großen Krippenmuseums. Krippenszenen in unglaublicher Vielfalt und aus aller Welt stammend, galt es zu bestaunen. Jede Krippe ist ein Kunstwerk für sich mit meisterlichen Hintergrundmalereien, unzähligen Details und filigranen Figuren sowie abwechslungsreichen Szenen, die mit unterschiedlichen Lichtstimmungen sogar Sonnenauf- und untergänge darstellen können.

- Nach Speis und Trank wurde vor Ort die Generalversammlung durchgeführt.
- Weiters findet vom 30. August bis Anfang November 2022 ein Krippenbaukurs mit sechs Teilnehmern statt.
- Die Krippenausstellung findet im Gemeindesaal Mieders vom 12.-13. November von 10-18 Uhr statt. Der Krippenverein Mieders freut sich auf ihren Besuch!!!

Gloria et Pax: Obfrau Maria Volderauer

"ARCHITEKTUR HÖREN"

BERICHT KONZERT-PROJEKT, JULI 2022

Im Monat Juli 2022 konnten trotz „Post-Coronakrise" in Tirol sieben Konzerte stattfinden, die von dem Verein Noblesse & Excellence de l'Asne organisiert waren, dank der Förderung der Abteilung Kultur - Land Tirol, der Gemeinden Matrei, Trins, Gries am Brenner und Schönberg, des Tourismusverbandes Wipptal sowie der Raiffeisenbank Wipptal-Stubai Mitte. Wesentlich war auch die Hilfe des Kulturamtes am Département du Gard (F) und der Abteilung Architekturwissenschaften der Universität Genua (I).
Die sieben Konzerte waren schon seit Herbst 2021 in den historisch und akustisch interessanten Architekturen geplant und die Termine konnten eingehalten werden:

- Trins 9.7.2022 - 20:00 Uhr: Kirche St. Georg ;
- Vals 10.7.2022 - 18:00 Uhr: Kirche St. Jodok ;
- Obernberg 23.7.2022 - 20:00 Uhr: Kirche St. Nikolaus ;
- Schönberg 24.7.2022 - 20:00 Uhr : Kirche zum Hl. Kreuz ;
- Matrei 29.7.2022 - 20:00 Uhr: Johanneskirche ;
- Mieders 30.7.2022 - 20:00 Uhr: Kirche Maria Geburt ;
- Gries a.B. 31.7.2022 - 19:30 Uhr Kirche St. Jakob.

Die sieben Konzerte auf historischen Instrumenten (Blockflöten, Gamben, Barockfagott) haben einen sehr guten Anklang gefunden - wie schon im Vorjahr (Trins, Vals, Pfons, und Obernberg); die zum Teil „maskierten" Besucher (in jeder Kirche weniger als 100, Eintritt frei) waren über die hohe Qualität der Veranstaltungen begeistert und glücklich, dass es trotz „Post-Coronakrise" im Wipptal und (für das erste Mal) in Schönberg und Mieders im Stubaital kulturelle Ereignisse stattfinden durften: Das lokale Publikum, an Musik sowie am architektonischen Kulturerbe interessiert, war besonders erfreut über die Möglichkeit, ein barockes Konzert zu erleben an Orten, wo es gewöhnlich keine zu hören gibt; auch den Gästen wurde hiermit die Gelegenheit geboten, weniger bekannte Räume kennen zu lernen, und auf ungewohnter akustischer Weise zu erfassen.
Der Erfolg der Initiative gibt dem veranstaltenden Verein einen positiven Impuls für eine Weiterführung des Projektes in den nächsten Jahren, in den weniger bekannten Kleinkirchen in Wipptal und Stubaital.

SCHÜTZEN MIEDERS

VIELFÄLTIGE AKTIVITÄTEN

Alpenregionstreffen in Südtirol

SCHÜTZENBATAILLON STUBAI STARK VERTRETEN BEIM 52. ALPENREGIONSTREFFEN IN SÜDTIROL

Am Sonntag, den 15.05.2022 fand das Alpenregionstreffen der Schützen und Marketenderinnen in St. Martin im Passeiertal statt. Auch das Schützenbataillon Stubai ließ es sich nicht nehmen, an dieser prächtigen Veranstaltung teilzunehmen und fuhr gemeinsam mit unseren Musikantenkollegen aus dem Tal nach Südtirol. Beim Festakt samt anschließendem Festumzug durch St. Martin stellten die Stubaier Schützen, Marketenderinnen und Musikanten eine starke Abordnung mit über 170 Personen und konnten das Stubaital somit würdig und eindrucksvoll repräsentieren. Das Schützenbataillon Stubai möchte sich auf diesem Wege besonders beim TVB Stubai sowie dem Planungsverband Stubai recht herzlich bedanken, da ohne deren Unterstützung eine Teilnahme an solchen Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Johannes Gleirscher

PALMBUSCHEN UND PALMLATTEN GANZ EINFACH SELBST GEBUNDEN

In gemeinsamer Arbeit konnten sich die Jungschützen und Jungmarketenderinnen heuer wieder als BäckerInnen beweisen.
Nach einem Germteigrezept wurden selbst die Zutaten gemeinsam eingekauft und dann am Samstagnachmittag im Hause Leitgeb verarbeitet. Die Jungmarketenderinnen verarbeiteten den selbst hergestellten Teig zu Palmbrezeln. Alle waren sichtlich stolz, als sie auf den Korb mit den vielen Brezeln blickten.

Mit großer Freude wurden die Brezeln verarbeitet und mit Spannung darauf gewartet, ob sie auch schmecken.

Am Samstagvormittag wurden dann die Palmlatten und Palmbuschen in den Räumlichkeiten der Tischlerei Ruech gebunden. Die Schützen sammelten fleißig die traditionellen Kräuter und Pflanzen, die für diesen alten Brauch noch benötigt werden. Ehrenhauptmann Johann Schmoller

stellte sich zur Verfügung, um mit Franziska Jenewein und den Kindern und Jugendlichen die gewünschten Palmlatten und Buschen zu binden. Zum Schluss wurden die Buschen und die Palmlatten geschmückt mit bunten Bändern und die selbstgemachten Brezeln angebracht.
Jungschützen und Jungmarketenderinnen haben ihre Palmlatte und ihre Palmbuschen dann am Palmsonntag zur Prozession getragen. Dort wurden sie dann in der Kirche geweiht und gesegnet. Zu Hause werden sie vor die Tür oder in den Herrgottswinkel des Hauses gestellt, um Krankheit und Blitz abzuhalten, so sagt man.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Steffi und Thomas Leitgeb, Thomas Ruech, Johann Schmoller und Franziska Jenewein.

SCHÜTZENKÖNIG ODER SCHÜTZENKÖNIGIN 2022

Das Fronleichnamsfest ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche und ist so auch unweigerlich mit der Schützenkompanie verbunden. Bei der Prozession begleiten Gläubige aus den Gemeinden den Priester, der die Monstranz mit dem Allerheiligsten in der Hand trägt und vom „Himmel" beschirmt wird. In der Gemeinde werden von vier Familien die Altäre für die Evangelien vorbereitet. Zur Prozession sind dies vier Stationen, ausgerichtet nach den vier Himmelsrichtungen, an denen immer ein Abschnitt aus dem Evangelium vorgetragen wird. Mit einer Ehrensalve der Schützenkompanie wird die größte Bezeugung zur Ehre abgefeuert - an jeder Station.
Doch nicht nur im Abfeuern der Ehrensalve beweisen die Schützen in Mieders Genauigkeit, sondern auch im Luftgewehrschießen. Jedes Jahr wird zu den zwei Proben vor Fronleichnam die Schützenkette ausgeschossen.
2022 konnte sie Marketenderin Anna Reinisch und Jungmarketenderin Franziska Leitgeb zum zweiten Mal erwerben. Mit großem Stolz werden die Schützenketten bei jedem Ausrücken getragen. Herzliche Gratulation!

Hauptleute und Bürgermeister aus Nah und Fern befanden sich unter den Gästen am Ball - so konnten auch der Bataillonskommandant aus dem Stubai Mjr. Helmuth Ranalter und Bataillonsmarketenderin Franziska Jenewein begrüßt werden.

ZEIT ZUM FEIERN

Nach einer etwas längeren Pause konnte wieder zum alljährlichen Schützenball in Mieders eingeladen werden. Es trafen sich eingehende Persönlichkeiten zum Austausch und dem Festhalten von Traditionen im Tiroler Schützenwesen. Hauptmann Paul Wechner konnte am Ballabend den Bürgermeister Daniel Stern und seinen Gemeinderat begrüßen. Unter den Ehrengästen befand sich auch der Schützenkurat Diakon Michael Brugger und der Bataillonskommandant Helmut Ranalter. Nach der Preisverteilung des Dorfschießens, das im Herbst 2021 stattgefunden hat, konnte eine berauschende Ballnacht beginnen.

Franziska Jenewein

„ZWEI BLICKWINKEL AUF MENSCHEN"

AUSSTELLUNG IN DER LADENGALERIE LICHTSINN

Von 23. September bis 14. Oktober 2022 zeigt das Künstlerkollektiv MoRo in der ladengalerie lichtsinn in Mieders Menschen aus zwei unterschiedlichen Blickwinkeln.
Sina Moser, die aus Mieders stammende und in Salzburg lebende Filmemacherin und Künstlerin, verarbeitet in ihrer Collagen-Serie „Menschenströme" bereits publizierte Fotos von mehr oder weniger prominenten Personen aus Magazinen, Zeitschriften oder Katalogen. Dabei werden die abgebildeten Menschen verschiedener Epochen vor unterschiedlichen Hintergründen neu arrangiert. Durch die reliefartige Montagetechnik wird eine perspektivische Tiefe und ein neues, surreales Gesamtbild erreicht, in dem Raum und Zeit aufgehoben scheint. Die Collagen von Sina Moser versetzen die Betrachter*innen in eine Welt, die so nicht existiert, aber dennoch Reales widerspiegelt und regen zumindest zum Schmunzeln an.
Sina Moser, die in diesem Jahr für den Großen Salzburger Kunstpreis 2022 nominiert wurde, stellt ihre Werke gemeinsam mit Künstlerkollegin Joyce Rohrmoser erstmals in ihrer Heimat aus.
Die Salzburger Foto- und Videokünstlerin Joyce Rohrmoser, die aus einer traditionsreichen Mailänder Pelzhändler-Familie stammt, setzt sich in der Serie „Men in fur" (Männer in Pelz) mit Fragen von Identität, Geld und Gendermustern auseinander. Die von Joyce Rohrmoser portraitierten Männer in Pelz posieren wie Frauenmodels in stereotypen Haltungen. Was bei Frauen normalerweise als sexy interpretiert wird, suggeriert hier eine Ambiguität zwischen den Geschlechtern, eine skurrile Ästhetik, die mit bloßer Modefotografie nichts zu tun hat.
Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher, von den Künstlerinnen handsignierter Katalog in limitierter Auflage. Zudem sind während der Ausstellung in der ladengalerie lichtsinn gemeinsame Videoarbeiten der beiden Künstlerinnen zu sehen.
Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 23. September 2022, 17.30 Uhr – die beiden Künstlerinnen sind anwesend.
Dauer und Öffnungszeiten der Ausstellung: 26. September bis 14. Oktober 2022, Montag bis Freitag, 15.00 bis 19.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. +43 664 73512242).

KONTAKT

ladengalerie lichtsinn
Thomas Driendl

Dorfstraße 34
A-6142 Mieders
Tel. +43 664 73512242

www.lichtsinn.at
thomas.driendl@gmail.com

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN

19.03.2022
Lilian Marie Sandsmark

24.05.2022
Anika Riedl

14.07.2022
Manuel Reinisch

HOCHZEITEN

28.05.2022
Jaqueline und Andreas Hofstädter

11.06.2022
Jana und Frank Claus

07.07.2022
Melanie und Jamie Thom

VERSTORBENE

Herta Gredler, 19.05.2022

Irmgard Holzinger, 24.05.2022

Horst Eberhardt, 30.05.2022

Hermine Höfler, 04.06.2022

Markus Lener, 04.06.2022

Ernst Leitgeb, 04.07.2022

Margarete Zangerl, 28.07.2022

Margot Happacher, 18.08.2022

Peter Ruech, 30.08.2022

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

Datum, Uhrzeit	Termin	Ort
15.09.	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal Mieders
16.09.	Mobilitätswoche – Radlkino in Fulpmes	Pavillon Fulpmes
16.-18.09.	Mobilitätswoche – Lass dein Auto stehen	Sportplatz Mieders
18.09., ab 12.30 Uhr	Stubaier G'spiel und G'sang ...mit Volksmusik von Alm zu Alm	Almen rund um die Serles
23.09.	Stubaier Lehrlingsmesse	Pavillon Fulpmes
23.09., 17-20 Uhr	Luftgewehrschießen für Jedermann/frau	Schießstand, Serlesweg 1
25.09.	Landtagswahlen	Gemeindesaal Mieders
25.09.22, ab 12:30 Uhr	Stubaier Klang & G'sang auf der Alm	Hütten und Almen im Stubai
01.10.	Tag der offenen Tür in der Tagespflege	Tagespflege Stubai Mieders & Neustift
02.10.	100 Jahr Feier Obst- und Gartenbauverein Mieders	Mieders
02.10., ab 12.30 Uhr	Stubaier G'spiel und G'sang ...mit Volksmusik von Alm zu Alm	Almen rund um die Serles
07.10., 17-20 Uhr	Luftgewehrschießen für Jedermann/frau	Schießstand, Serlesweg 1
09.10.	Bundespräsidentenwahl	Gemeindesaal Mieders
09.10., ab 12.30 Uhr	Stubaier G'spiel und G'sang ...mit Volksmusik von Alm zu Alm	Almen rund um die Serles
20.10.	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal Mieders
21.10., 17-20 Uhr	Luftgewehrschießen für Jedermann/frau	Schießstand, Serlesweg 1
21.10. 17.30-19.30 Uhr	Veranstaltungsreihe Demenz: Lesung aus dem Buch „Abseits – aus der Sicht einer Tochter"	Tagespflege Mieders
22. und 23.10.	Maskenausstellung Stubaier Tuifl	Gemeindesaal Mieders
31.10., 20.30 Uhr	Jungbauernball	Gemeindesaal Mieders
12. und 13.11.	Krippenausstellung	Gemeindesaal Mieders
18.11. 17.30-19.30 Uhr	Veranstaltungsreihe Demenz: Vortrag „Wohnen mit Demenz"	Tagespflege Mieders
24.11.	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal Mieders
07. - 09.07.2023	Bezirksmusikfest Mieders	Parkplatz Serlesbahnen

100–Jahr Jubiläumsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Mieders

Samstag, 1.Oktober 2022

In der Aula der Volkschule bzw. im Schulgarten

Programm für Familien und Kinder von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

+ Prof. Blumix lädt dich zum „Natur im Garten“ **Forscherexpress** ein. Gemeinsam bastelt ihr Wildbienenhotels und Samenmurmeln, entdeckt die Vielfalt der Bodentiere oder entwickelt natürliche Farben zum Bedrucken von Stoff. Und beim großen Insekten-Quiz kannst du dein Wissen unter Beweis stellen.
+ **Natur im Garten Beratung**
  Du hast Fragen rund um den Naturgarten? Egal ob es ums Blumen- oder Gemüsebeet geht, um Insekten oder Vögel, Teich oder Rasen – Bei der Natur im Garten Beratung bist du richtig!
+ **Honigverkostung** und Interessantes über die Bienen
+ **Schüler** verkaufen ihre selbstgemachten Produkte (Löwenzahnaufstrich, Kräutersalz, Hollersirup)
+ **Fotoausstellung** „Unser Schulgarten“
+ Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke

19 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Mieders, Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 2.Oktober 2022

im Gemeindesaal Mieders

Beginn: **10.30 Uhr**

Programm:

+ Grußworte, Eröffnung der **Obstausstellung,** Obstsortenbestimmung
+ Präsentationsstand der **Imker** mit Honigverkauf
+ Gemütliches Zusammensein mit musikalischer Umrahmung durch die **„Aushaltigen“**
+ Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt

Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

WAHLEN HERBST 2022

LANDTAGSWAHL UND BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Im September und Oktober 2022 wird gewählt. Am 25.09.2022 findet die Landtagswahl statt. Am 09.10.2022 wählen wir unseren Bundespräsidenten.

Die " Mitteilung - Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde. Deshalb erhalten Sie ca. Anfang September eine „Wahlinformation Landtagswahl 2022" und ca. Mitte September eine "„Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022". Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf diese Mitteilungen. Diese sind mit Ihrem Namen personalisiert und beinhalten einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 25. September bzw. 09. Oktober 2022 bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Wahlinformation". Sie haben drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Auf www.wahlkartenantrag.at können Sie mittels ID-Austria / Handy-Signatur oder eines eingescannten Lichtbildausweises rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist für die Landtagswahl der 20. September 2022 (24 Uhr) und für die Bundespräsidentenwahl 5. Oktober 2022.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Die Zustellung erfolgt mit der Post an die von Ihnen angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss

- für die Landtagswahl spätestens am 23. September 2022 (14 Uhr) bei der zuständigen Gemeindewahlbehörde
- für die Bundespräsidentenwahl spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde

einlangen

Weiters haben Sie die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag im Wahllokal jener Wahlbehörde abzugeben, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.